

Typisch Rheinland-Pfalz

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- lernen die Natur- und Kulturräume in Rheinland-Pfalz kennen,
- arbeiten mit dem Atlas,
- erstellen eine Kartenskizze mit Sehenswürdigkeiten,
- schreiben einen kurzen Informationstext zu einer Sehenswürdigkeit.

Stundenskizze

Einstieg: Sehenswürdigkeiten in Rheinland-Pfalz

- Klassengespräch
- S+S nennen Sehenswürdigkeiten in ihrem Bundesland

Erarbeitung: Länderkunde Rheinland-Pfalz

- Gruppenarbeit, Aufg. 1a und b mithilfe von M1–M4 und T1–T4
- Atlasarbeit mithilfe Aufg. 2 und M5
- Aufg. 3 als HA

Sicherung:

- Aufg. 4 als HA

Lösung der Aufgaben

1 a) Auf Foto M1 ist das Flusstal des Rheins zu sehen. Im Vordergrund liegt ein kleines Städtchen. Oberhalb der kleinen Stadt ist eine Burg zu erkennen. Die Burg ist das Auffälligste in diesem Foto. Die Bildunterschrift verrät, dass es die 800 Jahre alte Marksburg ist. Im Hintergrund des Bildes auf der gegenüberliegenden Rheinseite ist ein weiteres Städtchen zu erkennen.

Auf Foto M2 ist eine große Industrieanlage an einem Fluss zu sehen. Im Vordergrund ist eine Stadt mit Wohnhäusern und Bürohäusern zu erkennen. Direkt an die Stadt schließt sich eine große Industrieanlage an. Ein langer dünner Schornstein springt besonders ins Auge. Die Bildunterschrift verrät, dass die Industrieanlage das BASF-Werk in Ludwigshafen ist. Diagonal durch das Bild zieht sich ein Fluss. Im Hintergrund sind Wiesen und Wälder zu erkennen.

Auf Foto M3 ist ein großes altes Gebäude zu sehen. Im Vordergrund befindet sich ein größerer Platz. Der größte Teil des Bildes wird von einem aus dunklen Steinen bestehenden Gebäude eingenommen. Im unteren Teil des Gebäudes sind zwei Durchgänge mit runden Torbögen zu erkennen. Über den Durchgängen sind noch zwei Stockwerke vorhanden. Die vielen Fenster haben auch Rundbögen. Auf der linken Seite des Gebäudes ist noch ein weiteres turmartiges Stockwerk mit drei Fensteröffnungen zu sehen. Das Gebäude scheint sehr alt zu sein, was an der Art und Weise, wie es gebaut wurde, zu erkennen ist. Die Bildunterschrift verrät, dass es die fast 2000 Jahre alte Porta Nigra in Trier ist.

Auf Foto M4 ist ein steiler Weinberg zu sehen. Im Vordergrund sind grün belaubte Weinstöcke zu erkennen. Im Mittelgrund sieht man eine Bahn mit gelben Kisten, die auf einer Schiene fährt. Auf der Bahn sitzt ein Mann zwischen einer gelben Kiste und dem Motor der Bahn. Im Hinter-

grund ist ein im Nebel liegendes Tal schwach zu sehen. Die Bildunterschrift verrät, dass es sich um Europas steilsten Weinberg handelt, den Calmont an der Mosel.

b) T1: Der Rhein war und ist ein wichtiger Handelsweg. An Zollburgen mussten früher die Schiffer Geld bezahlen. Heute werden die Burgen von vielen Touristen aus der ganzen Welt besucht.

T2: Vor fast 2000 Jahren bauten die Römer in Trier die Porta Nigra (schwarzes Tor). Im Mittelalter wurde das Tor zu einer Kirche umgebaut. Vor 200 Jahren sind die kirchlichen Anbauten wieder entfernt worden.

T3: BASF in Ludwigshafen stellt 8000 chemische Produkte her, z. B. Medizin. Weltweit hat BASF 110 000 Beschäftigte.

T4: In Rheinland-Pfalz wird der meiste Wein in Deutschland angebaut. Entlang der Flüsse sind die Wachstumsbedingungen besonders gut.

2 Gebirge

- A – Eifel
- B – Westerwald
- C – Pfälzerwald
- D – Hunsrück

Flüsse

- a – Mosel
- b – Saar
- c – Rhein
- d – Lahn

Städte

- 1 – Trier
- 2 – Koblenz
- 3 – Bingen
- 4 – Mainz
- 5 – Worms
- 6 – Ludwigshafen
- 7 – Speyer
- 8 – Landau
- 9 – Pirmasens
- 10 – Kaiserslautern
- 11 – Saarbrücken
- 12 – Völklingen
- 13 – Merzig

3 individuelle Schülerlösung

4 individuelle Schülerlösung